



**Baggersee Grötzingen**

**DEBW\_PR\_0323**

---

**Stammdaten**

---

**BW-Identifikationsnummer:** *DEBW\_PR\_0323*

**See-Identifikationsnummer:** 11608

**Nuts-Code:**

**Profil erstellt / aktualisiert am:**

09.05.2016

**Name des Badegewässers:**

**EU-Anmeldung (nach Stichjahr 2008):**

Baggersee Grötzingen

**Name des Gewässers:**

**EU-Abmeldung (endgültig):**

Baggersee Grötzingen

**Gewässerart:**

**EU-Badegewässer im Stichjahr 2008:**

See

NEIN

**Gemeinde:**

**Bezeichnung in der Papierkarte:**

Karlsruhe (8212000)

KA29

**Zuständigkeit:**

**Kurzbezeichnung:**

Karlsruhe (8215)

ka029

**Sonstiges:**

Baden ist nur an einem sehr kleinen Bereich am südöstlichen Ufer zulässig!  
Tauchen ist nur eingeschränkt erlaubt.

---

**Spezielle Badegewässerdaten**

---

**Art des Badegewässers:**

**Geographische Länge in Grad:**

Baggersee

8.50346

**Wassererneuerung bei Seen:**

**Geographische Breite in Grad:**

Grundwasserzustrom bzw. -durchströmung

49.02761

**Größe des Einzugsgebietes bei Fließgewässern:**

**Höhenwert in Meter:**

keine Angaben

113

**Trophiestufe:**

**Maximale Wassertiefe in Meter:**

mesotroph

17

**Salzgehalt:**

keine Angaben

**Sichttiefe im Mittel:**

> 5 m

**Ökologische Zustandsklasse (Trophie) gem. WRRL:**

keine Angaben

**Beschaffenheit des Uferbereichs:**

Sand, Wiese

**Sonstiges:**

Uferbereich: dichter Laub-Mischwald, im NW dicht gewachsene Baumreihe, Wald=Schutzzone zu intensiv landwirtschaftlich genutzten Flächen

---

## Qualitätswerte der letzten 5 Jahre

---

2015	neue Badestelle
2016	neue Badestelle
2017	Ausgezeichnete Qualität (Perzentilbeurteilung gemäß RL 2006/7/EG)
2018	Ausgezeichnete Qualität (Perzentilbeurteilung gemäß RL 2006/7/EG)
2019	Ausgezeichnete Qualität (Perzentilbeurteilung gemäß RL 2006/7/EG)

---

## Infrastruktur

---

### Beschreibung:

Der Grötzingener Baggersee liegt mit seinem Nordost-Teil im FFH-Gebiet Nr. 6917-343 "Kinzig-Murg-Rinne zwischen Bruchsal und Karlsruhe" und im Naturschutzgebiet "Weingartener Moor-Bruchwald Grötzingen", wo u. a. das Baden und das Verlassen der Wege gemäß Schutzgebietsverordnung verboten sind .

Der südwestliche Teil des Sees liegt im Landschaftschutzgebiet " Bruchwald bei Grötzingen" (LSG-VO vom 15.10.1962) und ist in verschiedene Nutzungszonen eingeteilt. Baden ist nur an der vor Ort ausgewiesenen "Badestelle" am südöstlichen Ufer dieses Seeteils im Sommer tagsüber erlaubt. Tauchen ist ebenfalls nur sehr eingeschränkt mit Berechtigungskarte erlaubt. Die Rechtsverordnungen (Benutzungsregelungen für das Baden und Schutzgebiete) sind im Internet unter [www.karlsruhe.de](http://www.karlsruhe.de) (Stadtrecht) einsehbar.

Begrenzung der öffentlichen Badestelle durch Bojenkette  
Kleine Liegewiese vorhanden  
Aufstellung von Toiletten und Abfallbehältern während der Badesaison

### Anfahrt:

Zwei Zufahrten: südliche Zufahrt über B 3, Bruchwaldsraße zu den Parkplätzen bei der Emil-Arheit-Halle; nördliche Zufahrt über B 3, Im Stalbühl zu den Parkplätzen am Zufahrtsweg zum Fischerheim.  
Es wird die Anfahrt ohne PKW empfohlen, da die Parkplätze sehr begrenzt sind.  
Anfahrt ÖPNV: Stadtbuslinie 21, Haltestelle Emil-Arheit-Halle bzw. Grötzingen Nord

### Ergänzende Angaben:

Nur sehr eingeschränkte Parkmöglichkeiten. Baden ohne Aufsicht. Keine Versorgung. Leinenpflicht für Hunde.  
2 Miet - WC am Badebereich

### Nichtfachliche Beschreibung:

Auskiesung wurde 1986 eingestellt; See besteht aus zwei Teilen, die durch eine Landzunge getrennt sind

### Piktogramme:

Baden ohne Aufsicht, Hund, Parken, WC

---

## Mögliche Gefahren bzw. Verschmutzungen

---

### Indirekte Verschmutzung

Name des Fließgewässers:

Sonstiges:

Kläranlagen im Einzugsbereich:

Niederschlagswasser:

nicht relevant

**Direkte Verschmutzung**

**Kläranlagen:**

NEIN

**Ablauf von Fischteichanlagen:**

NEIN

**Versiegelte Flächen, Straßen:**

NEIN

**Wohngebiete:**

NEIN

**Campingplätze:**

NEIN

**Sonstiges:**

Nein

**Sonstige Verschmutzung**

**Gefahr durch Massenvermehrung durch  
Phytoplankton/Cyanobakterien/Blualgen in  
den letzten Jahren:**

gering

**Massenaufreten von Vögeln:**

keine beobachtet

**Sonstiges:**

**Voraussichtliche Dauer:**

**Angabe der für diese Maßnahmen zuständigen  
Stelle und Einzelheiten der Kontaktaufnahme:**

**Niederschlagswasser:**

NEIN

**Fischzucht:**

NEIN

**Hafen/Liegeplätze:**

NEIN

**Industriegebiet:**

NEIN

**Abläufe von landwirtschaftlichen Nutzflächen:**

**Gefahr der Massenvermehrung von  
Makroalgen (z.B. Schlingpflanzen, etc.):**

Keine beobachtet

**Gefahr, an einer Badermatitis zu erkranken,  
verursacht durch Zerkarien (hier:**

**Enten-Bilharziose):**

Keine beobachtet

**Während der kurzzeitigen Verschmutzung  
ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen:**

**Zeitplan für die Beseitigung der  
Verschmutzungsursachen:**